

## **Andreas Bornemann (ehem. Vorstand Sport)**

**Beitrag von „Oberon“ vom 22. Dezember 2018, 23:14**

Ehrlich gesagt überzeugt mich Bornemanns Transferpolitik nur so halb. Das fing schon damit an, dass er 2016 in der Winterpause unseren damals besten Spieler (Schöpf) nach Schalke verkaufte um danach einen Stieber zu holen, der komplett floppte. Ein Jahr später dasselbe, Burgstaller ging in der Winterpause und mit ihm unser bester Spieler. 2016/17 war insgesamt transfertechnisch eine Katastrophe, mit Flops wie Alushi, Parker, Salli, Hufnagel und Matavz. 2017/18 konnte er sich immerhin ein bisschen rehabilitieren, durch einige gute Transfers wie Ewerton, Valentini oder Kerk. Allerdings waren die Leistungsträger eher die Spieler aus der Bader-Ära und der Clubjugend, deren Entwicklung Bornemann nicht wirklich maßgeblich beeinflusst hat.

In dieser Saison schien es zunächst so, als würde sich Bornemanns riskante Pokerei auszahlen. Mit Misidjan, Kubo und Pereira waren drei vielversprechende Last-Minute-Transfers dabei, während Mathenia und Bauer zumindest sinnvolle Ergänzungen zu sein schienen. Dazu noch interessante Talente wie Tillman oder Knöll - ich geb's zu, ich war nicht unzufrieden. Mittlerweile muss man aber sagen, dass Bornemanns Transferpolitik abermals nicht wirklich aufging. Bis auf Misidjan und Mathenia (jeweils mit Abstrichen) hat uns kein Neuzugang verstärkt (bei den Talenten ist das weniger schlimm, vielleicht brauchen die noch Zeit). Für einen Verein wie den 1. FCN ist das relativ fatal, da wir uns nicht viele Flops erlauben können. Ein ständiger Querverweis zu den Finanzen mag nicht unberechtigt sein, er nützt uns allerdings wenig. Man kann nicht jeden Transferfehler mit fehlendem Geld entschuldigen. Irgendwo summiert sich die Anzahl der Bornemann'schen Flops ganz schön mittlerweile. Auch einen Schwartz muss man dazu zählen, zu Köllner kam er ja eher unverhofft und auch der ist vermutlich der Aufgabe Bundesliga nicht gewachsen.

Also ja, er ist sicher verantwortungsvoller im Umgang mit unseren Ressourcen als Bader und überzeugt auch teilweise als Ruhepool, aber in Bezug auf unsere Transferpolitik und den doch eher unambitioniert wirkenden Aussagen Bornemanns werde ich die Zweifel an ihm nicht los. Es hilft in dem Zusammenhang auch nicht, dass er Köllner eine Art Blankoscheck ausstellt, der ihn von jeglichem äußerlich auferlegtem Leistungsdruck befreit. Spätestens wenn wir auch in der kommenden Zweitligasaison nicht in die Gänge kommen sollten, wird sich Bornemann dafür verantworten müssen.